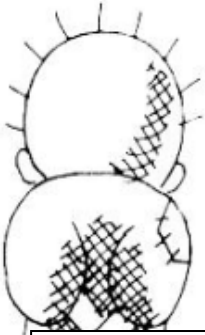


Freitag, 13. Mai 2022, 12.30-13.00

Zürcher Mahnwache für einen gerechten Frieden in Israel / Palästina



Der kleine Flüchtlingsjunge **Handala** ist Symbol des palästinensischen Widerstands. Er zeigt der Welt den Rücken bis er in seine Heimat zurückkehren kann

Jeden zweiten Freitag im Monat.
Gleichzeitig mit Mahnwachen in Bern,
Jerusalem und andern Städten Israels.

Nächste Mahnwache:

10. Juni 2022

Bahnhofbrücke am Central

**Wir stehen hier für ein Leben in Freiheit und Sicherheit
ALLER MENSCHEN in Palästina und Israel**

Wir fordern:

- **Das Selbstbestimmungsrecht und einen gerechten Frieden auch für die Palästinenser:innen.**
- **Einhaltung der Menschenrechte vom Mittelmeer bis zum Jordan.**
- **Ein Ende der Blockade des Gazastreifens.**
- **Auflösung aller illegalen israelischen Siedlungen.**
- **Das Ende der Vertreibungspolitik mit Häuserzerstörungen und Siedlungsbau.**
- **Kein Import von Siedlungsprodukten und keine geschäftliche Beziehungen mit Siedlungen.**

Das Schweigen brechen! (II)

Breaking the Silence – Israelische Soldaten berichten (breakingthesilence.org.il)

„Solange das israelische Militär in den Besetzten Palästinensischen Gebieten (oPt) operiert und dort eine Art Militärdiktatur herrscht, wird es keinen Frieden geben.“

Zeugnis eines ehemaligen israelischen Leutnants

„Wir waren auf zwei Nachtpatrouillen im Gebiet von Bethlehem. Ich fuhr, und plötzlich sah ich einen arabischen Jugendlichen, etwa 18 Jahre alt, dessen Gesicht übel zugerichtet war. Er hatte ein blaues Auge und eine aufgerissene Lippe und war in einem wirklich schlechten Zustand. Ich hielt an und gab ihm Wasser zu trinken. Er zeigte auf meine Jeepnummer: „Das ist Nr. 06543.“ Dann fuhr er fort: „Nein, Nr. 0666 hat mich geschlagen.“ Ich verstand nicht, was er von mir wollte, und dann kam ein anderer Jeep mit einem Sergeant. Er sagt zu mir: „Siehst Du, wie ich ihn angepackt habe?“ Der Sergeant glaubte, das sei lustig und war sehr stolz auf sein Verhalten. Er fand es richtig cool. Aufgeregt und verstört ging der Jugendliche in sein Dorf zurück.

Am nächsten Tag ging ich zum stellvertretenden Kompaniechef und berichtete ihm den Vorfall. Aber es wurde nichts unternommen.“

Quelle: Breaking the Silence, Children and Youth – Soldiers' Testimonies

Sonntag, 29. Mai 2022, ab 17 Uhr

Café Palestine, Quartierzentrum Bäckeranlage

Drei Monate als Menschenrechtsbeobachterin in der Westbank



Stoppt - auch - den Krieg in der Ukraine !

BITTE WENDEN

